



Beschluss Grosser Gemeinderat

2. Sitzung vom 08.04.2021

1.391 Interpellationen / Einfache Anfragen / Postulate / Motionen

Postulat Luzia Genhart Feigenwinter, SP; Öffentliche Toilette im Dorfzentrum; Behandlung

LN R 4168

BN R 25

Zuständig für das Geschäft: Eva Häberli Vogelsang, Departementsvorsteherin Hochbau
Ansprechpartner Verwaltung: Adrian Koller, Sachbearbeiter Hochbau

Bericht

An der GGR-Sitzung vom 22. Januar 2015 wurde das Postulat von Luzia Genhart Feigenwinter, SP; „Öffentliche Toilette im Dorfzentrum“, eingereicht.

Antrag

Der Gemeinderat soll prüfen, wie im Dorfzentrum den Bewohnerinnen und Bewohnern von Münchenbuchsee eine öffentliche Toilette zur Verfügung gestellt werden kann. Diese kann mittels einer Vereinbarung mit Betreiber bestehender Anlagen oder im Aufstellen einer kostenpflichtigen WC-Anlage angeboten werden. Am Bahnhof müsste zwingend auf das bestehende Angebot im Dorfzentrum aufmerksam gemacht werden.

Begründung

Gerade für ältere Menschen und für Familien mit Kleinkindern kann ein Aufenthalt in Münchenbuchsee oder das Warten beim Bahnhof schwierig werden, wenn sich ein natürliches Bedürfnis anmeldet und weit und breit keine öffentliche Toilette zur Verfügung steht. An Tagen, an welchen die Bibliothek geöffnet hat, lösen einige das Problem damit, dass sie diese Anlagen nutzen, ohne jedoch wirkliche Besucher der Bibliothek zu sein. An den anderen Tagen wird gelitten oder in die freie Natur entlassen, was dem Dorf abträglich ist.

In Deutschland ist die Idee der «Netten Toilette» entstanden (www.die-nette-toilette.de). Das Konzept sieht vor, bereits bestehende Toiletten-Anlagen den Passanten zur Verfügung zu stellen. Dafür zahlt die Gemeinde einen jährlichen Beitrag. Diese WCs sind als «nette Toilette» angeschrieben. In Thun und anderen Schweizer Städten ist das Angebot bereits erfolgreich umgesetzt worden.

Im Leitbild setzt sich die Gemeinde Münchenbuchsee für eine hohe Lebens- und Wohnqualität sowie eine gute Durchmischung und Integration aller Alters- und Bevölkerungsgruppen ein. Eine öffentliche Toilette im Dorfzentrum wäre im weiteren Sinn ein kleiner Schritt in der Umsetzung dieser Ziele.


SP-Fraktion
Luzia Genhart Feigenwinter

 

Antwort des Gemeinderates:

Der Gemeinderat wurde im Zusammenhang mit Gesprächen zu einem Wettbewerbsverfahren beim Areal alte Post sowie dem Neubau der Velostation am Bahnhof durch die SBB kontaktiert, um eine öffentliche Toilette am Bahnhof zu realisieren. Mit dem GR-Beschluss am 25.06.2018 wurde beschlossen, gemeinsam mit der SBB eine öffentliche Toilette zu realisieren. Die Einwohnergemeinde beteiligte sich mit 50% an den Baukosten. Die Toilette wurde vandalismus sicher erbaut.

Per 01.11.2020 konnte somit die zweite öffentliche Toilette, eine steht beim Bahnhof Zollikofen (Gemeindegebiet Münchenbuchsee) in Betrieb genommen werden. Der Unterhalt der wird durch die SBB erledigt.

Der Gemeinderat prüft weiterhin mögliche zusätzliche Standorte (im Raum Oberdorf) für weitere öffentliche Toiletten.

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf folgenden rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

		Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage		OgR	Art. 30
Zuständigkeit	GGR	GO GGR	Art. 25
Finanzkompetenz			Art.
Verfahren			Art.

Antrag

1. Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.

Beschluss

1. Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.

Eröffnung

1. Bauabteilung (zur Information)
2. Sekretariat GGR (Nachführen Register „Parlament“)

Beilagen

1. --

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 17. Mai 2021, in Kraft.

Münchenbuchsee, 09. April 2021

GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Sekretär

Protokollführerin



Olivier A. Gerig



Franziska Zwygart